



WEINGUT FRIEDRICH BECKER

76889 Schweigen · Hauptstraße 29

Tel (0 63 42) 2 90 · Fax 61 48

wein@friedrichbecker.de

www.friedrichbecker.de

Inhaber Friedrich Becker sen. und jun.

Verwalter Gerard Paul

Kellermeister Friedrich Becker jun.

Verkauf Ruth Thome und Stephanie Fuller

Fr 14–16 Uhr, Sa 11–16 Uhr

und nach Vereinbarung

Sehenswert Gutsbrennerei, Innenhof

Rebfläche 28 Hektar

Beste Lagen Schweigener Sonnenberg

Boden Kalkmergel, Löss, Ton

Rebsorten 60% Burgundersorten,

22% Riesling, 18% übrige Sorten, darunter

Silvaner, Gewürztraminer und Muskateller

Mitglied VDP, Fünf Winzer – Fünf Freunde



Familie Becker

Das Weingut Friedrich Becker nahm über gefühlte Ewigkeiten eine Sonderstellung in der Pfalz, ja in ganz Deutschland ein. Eine ganze Dekade hinweg, vorwiegend in den Nuller Jahren, dominierte Becker die Spätburgunderszene. Keiner hatte es so drauf wie Fritz, seine Weine schwebten in einer ganz eigenen Sphäre, hatten Kraft, Würze, Eleganz, Tiefe und ein derart gnadenloses Reifepotenzial, dass er auch bei vielen unserer Verkostungen zehn Jahre danach unangreifbar an der Spitze stand.

Ein Willkommen dem Neuzugang!

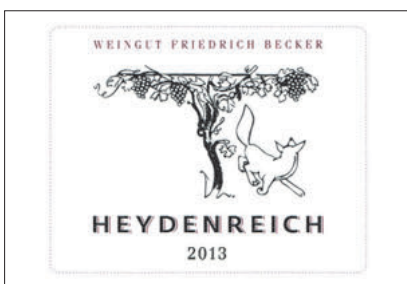
Inzwischen hat Fritz Friedrich junior das Heft in der Hand. Er stellte die Pinotbereitung um, änderte den Stil. Nun kamen plötzlich Rappen mit hinzu bei der Vergärung, mal mehr, mal weniger, je nach Jahrgang. Es war

mitunter wenig spaßig, was wir da im Glas hatten, und heute gibt Fritz jun. auch zu, dass es ein Lernprozess war, den er durchlaufen musste. Sein Ziel hat er dabei nie aus den Augen verloren: die Pinots noch haltbarer zu machen. Das mag zu Lasten der jugendlichen Freude an ihnen gehen, doch langfristig sehen wir das inzwischen auch differenzierter. Die Ergebnisse der vergangenen drei Jahrgänge, vor allem mit 2016, offenbarte wieder die Rückkehr zu absoluter Größe - nur eben ganz anders als früher. Und nun kommt ein neuer Player bei Becker ins Spiel. La Belle Vue heißt das Kind, wuchs an einem Südosthang oberhalb des Rädlings auf und wurde zu einem eher kühlen, dabei aber eleganten Pinot mit deutlich mehr Säure als bislang erzogen. 2014 war der Erstertrag der auf Gewürztraminerstöcken grünveredelten Reben, jetzt gibt es mit 2017 den ersten Wein daraus - preislich übrigens noch deutlich über dem Heydenreich angesiedelt.

Die Experimente gehen weiter

2004 nahm Becker die erste Parallelfüllung von Pinots mit Schraubverschluss vor, inzwischen verschraubt er 20 Prozent, mehr »...traue ich mich noch nicht« (Fritz Friedrich). Dabei sagt er selbst, dass bei den Rückverkostungen der Schrauber immer der Gewinner sei. Wir wünschen ihm mehr Mut, denn das ist auch aus unserer Sicht der richtige Weg. In wenigen Jahren wird er Sechserkisten anbieten mit drei Top-Weinen - jeweils einer verkorkt, einer verschraubt. So kann sich der Kunde sein eigenes Bild machen. Ach ja, die aktuellen Weine! Ein ähnliches Bild wie im Jahr zuvor: die Weißweine immer besser, die Roten unglaublich stark. Es wurde uns sogar ein Pinot Noir Beerenauslese komplett ohne Botrytis vorgestellt. Im nächsten Jahr soll es dann übrigens auch noch einen St. Paul Chardonnay geben. Der wird, da sind wir uns sicher, dem ohnehin schon grandiosen Mineral mächtig Dampf machen. Becker segelt unter Starkwind.

- 88** 2018 Riesling Muschelkalk trocken
Holzfass
14 € | 13% **TOP 10**
- 91** 2018 Weißburgunder Kalkgestein
trocken Holzfass
16,80 € | 13%



- 89** 2018 Grauburgunder Kalkmergel
trocken Holzfass
17,50 € | 13%
- 91** 2018 Schweigener Chardonnay trocken
Barrique
22 € | 13%
- 92** 2017 Chardonnay Mineral trocken
Barrique
42 € | 13%
- 92** 2017 Weißburgunder Reserve trocken
Barrique
42 € | 13,5%
- 90** 2018 Riesling Auslese Erste Lage
25 € | 7,5%
- 91** 2018 Riesling & Scheurebe
Beerenauslese
25 €/0,375 Lit. | 7,5%
- 89** 2017 Schweigener Pinot Noir trocken
Barrique
20 € | 13,5%
- 91** 2017 Pinot Noir Steinwingert
trocken Erste Lage Barrique
38 € | 13,5%
- 92** 2017 Pinot Noir Sankt Paul
»Großes Gewächs«
58 € | 13,5%
- 92** 2017 Pinot Noir »KB«
»Großes Gewächs«
65 € | 13,5%
- 94** 2017 Pinot Noir Heydenreich
»Großes Gewächs«
125 € | 13,5%
- 95** 2017 Pinot Noir La Belle Vue trocken
Barrique
Verkauf später | 13,5%
- 90** 2018 Pinot Noir Beerenauslese
25 €/0,375 Lit. | 7%